



Schul

Acidum phosphoricum complex

Tropfen

Nr. 29

Wirkstoffe:

Acidum phosphoricum Dil. D4, China Dil. D6, Ignatia Dil. D6 und Phosphorus Dil. D6

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 beachten?
3. Wie sind APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND APOZEMA® SCHUL ACIDUM PHOSPHORICUM COMPLEX TROPFEN NR. 29 UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 sind ein homöopathisches Arzneimittel.

Die Homöopathie ist eine ganzheitliche Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen, bei der pflanzliche, tierische und mineralische Naturstoffe in verdünnter, potenzierte Form zur Behandlung eingesetzt werden. Homöopathische Arzneimittel bewirken eine Aktivierung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 sind ein Kombinationsmittel, das sich aus folgenden homöopathischen Einzelmitteln zusammensetzt: Acidum phosphoricum (Phosphorsäure), China (Chinarinde), Ignatia (Ignatiabohne) und Phosphorus (Weißer Phosphor).

Die einzelnen Wirkstoffe dieser Kombination wurden nach den Erkenntnissen der homöopathischen Arzneimittelprüfung ausgewählt und sind gemäß dem homöopathischen Grundprinzip genau auf die zu behandelnden Beschwerden abgestimmt.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern der Einzelmittel ab. Dazu gehören Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, unbegründete Angst vor Prüfungen und anderen Aufgaben sowie „Leistungsknick“.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON APOZEMA® SCHUL ACIDUM PHOSPHORICUM COMPLEX TROPFEN NR. 29 BEACHTEN?

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 einnehmen.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht angebrachter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 sind nicht zur Anwendung an Kindern unter 6 Jahren bestimmt.

Einnahme von APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Für dieses Produkt liegen keine klinischen Daten über Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wegen des Alkoholgehaltes ist bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 haben keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 enthalten

pro Einzeldosis (21 Tropfen) 184 mg Alkohol, entsprechend 4,6 ml Bier bzw. 1,9 ml Wein pro Erwachsenen-Dosis (für Kinder entsprechend weniger) und dürfen daher von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND APOZEMA® SCHUL ACIDUM PHOSPHORICUM COMPLEX TROPFEN NR. 29 EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

	Einzeldosis	Dosierung (Häufigkeit der Anwendung)
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	21 Tropfen	Zu Beginn der Beschwerden: halbstündlich bis stündlich maximal 8-mal täglich Bei beginnender Besserung bis zu 4-mal täglich
Kinder von 6 bis 12 Jahren	7 Tropfen in etwas Wasser verdünnt	Zu Beginn der Beschwerden: halbstündlich bis stündlich maximal 6-mal täglich Bei beginnender Besserung bis zu 3-mal täglich

Zum Einnehmen.

Die Wirkung wird verbessert, wenn die Tropfen nicht gleich geschluckt, sondern auf der Mundschleimhaut verteilt werden.

Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 sind nicht zur Anwendung an Kindern unter 6 Jahren bestimmt.

Wenn Sie eine größere Menge von APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 eingenommen haben, als Sie sollten

Aufgrund des Alkoholgehaltes kann eine Überdosierung vor allem bei Kindern zu alkoholbedingten Symptomen führen. Kontaktieren Sie in diesem Fall einen Arzt.

Wenn Erwachsene einmal versehentlich das Doppelte oder Dreifache der vorgesehenen Dosierung eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie die Wirkung des Alkohols berücksichtigen und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Einnahme von APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Für APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 WIEN, ÖSTERREICH.

Fax: + 43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at/>.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND APOZEMA® SCHUL ACIDUM PHOSPHORICUM COMPLEX TROPFEN NR. 29 AUFZUBEWAHREN?

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 enthalten

Die Wirkstoffe sind:

100 g (entsprechend 107,5 ml) enthalten:

Acidum phosphoricum Dil. D4 2,0 g; China Dil. D6 2,0 g; Ignatia Dil. D6 2,0 g und Phosphorus Dil. D6 2,0 g.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol (Alkohol), gereinigtes Wasser

Alkoholgehalt 43 Gew%, 1 g = ca. 49 Tropfen

Wie APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 aussehen und Inhalt der Packung

APOZEMA® Schul Acidum phosphoricum complex Tropfen Nr. 29 sind eine klare, farblose bis leicht violette Flüssigkeit (Tropfen zum Einnehmen) in Flaschen aus Braunglas mit Schraubverschluss aus weißem Kunststoff und Tropfeinsatz aus transparentem Kunststoff.

Packungsgröße: 50 ml Lösung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Zulassungsinhaber und Hersteller

APOMEDICA Pharmazeutische Produkte GmbH

Roseggerkai 3, 8010 Graz, Austria

Z.Nr.: 3-00563

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2014.